

Beschluss über Zulage vertagen

FLU setzt auf kleine Anfrage im Landtag

Unna. Vor einem Beschluss über die Hauptsatzung und damit über die Bonuszahlung für Ausschussvorsitzende rät FLU-Fraktionschef Klaus Göldner zum Abwarten. In einem Schreiben an die übrigen Fraktionen weist der daraufhin, dass die Auszahlung von 386,80 Euro monatlich an die Vorsitzenden von elf Ausschüssen keineswegs überall als unumgänglich angesehen wird. Göldner verweist dabei auf zwei Beispiele aus Mechernich und der Gemeinde Swisttal. Dort hatten sich die Räte sehr wohl gegen die Aufwandsentschädigung ausgesprochen.

In Unna hatte Bürgermeister Werner Kolter erklärt, dass es wohl gegen das neue Landesgesetz zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung verstoße, wenn der Stadtrat pauschal alle Ausschüsse von der Bonusliste streicht. Er würde einen solchen Beschluss zunächst be-
standen und – wenn der Rat auch dann noch daran festhält – der Kommunalaufsicht beim Kreis vorlegen müssen. Angesichts dieser Einschätzung tendiert die Politik nun dazu, die Zulagen doch auszahlen zu lassen, aber an alle Ausschussvorsitzenden zu appellieren, freiwillig auf das Geld zu verzichten. Göldner indes schlägt nun vor, einen Beschluss zu vertagen. Weitere Klarheit könnte danach eine „kleine Anfrage“ des FDP-Landtagsmitgliedes Henning Höne bieten, der darin viele Bedenken zusammengefasst habe. **ska**